



Niederschrift

Wolmirstedt, den 11.02.2020

der ordentlichen Sitzung des Hauptausschusses -öffentlicher Teil-

Ort: Ratssaal der Stadt Wolmirstedt, August-Bebel-Straße 25
Tag: Montag, 03.02.2020
Zeit: 17:30 Uhr bis 19:35 Uhr und 20:12 Uhr bis 20:13 Uhr

Teilnehmer/innen

1. Stellvertreter/in

Marko Kohlrausch

Mitglieder

Uwe Claus
Rebecca Lange
Christina Laqua
Hans-Rüdiger Lautner
Fritz-Georg Meyer
Mike Steffens
Waltraud Wolff
Felix Zietmann

i.V.f. Herrn Giersch

ab 17:48 Uhr

von der Verwaltung

Sabine Bednorz
Dirk Illgas
Stefanie Soe
Erika Tholotowsky

nicht anwesend:

Mitglieder

Rudolf Giersch

entschuldigt

Tagesordnung Öffentlicher Teil:

TOP 1	Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 3	Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 05.12.2019
TOP 4	Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 16.12.2019

TOP 5	Einwohnerfragestunde
TOP 6	2. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Hebesätze ab dem Jahr 2020 089/2019-2024
TOP 7	1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Hundesteuern in der Stadt Wolmirstedt ab dem Jahr 2020 107/2019-2024
TOP 8	Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Wolmirstedt für das Jahre 2020 105/2019-2024
TOP 9	Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen 106/2019-2024
TOP 10	Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen 109/2019-2024
TOP 11	Standortperspektiven Bolzplatz 108/2019-2024
TOP 12	Vertragsangelegenheit Interkommunaler Energiebeauftragter 111/2019-2024
TOP 13	Resolution an die Landesregierung zur Ausstattung der Kommunen mit ausreichend Finanzmitteln FV 001/2020
TOP 14	Mitteilungen der Bürgermeisterin
TOP 15	Anregungen und Anfragen
TOP 16	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 17	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende

Herr Kohlrausch teilt mit, dass Frau Cassuhn heute nicht anwesend ist und eröffnet als stellvertretender Bürgermeister die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Kohlrausch stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit mit 7 abstimmungsberechtigten Mitgliedern fest.

Der vorliegenden Tagesordnung wird mit 7 Stimmen dafür zugestimmt.

TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 05.12.2019

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6	Dem öffentlichen Teil der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 05.12.2019 wird zugestimmt.
Nein:	/	
Enthaltung:	1	

TOP 4 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 16.12.2019

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4	Dem öffentlichen Teil der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 16.12.2019 wird zugestimmt.
Nein:	/	
Enthaltung:	3	

TOP 5 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 6 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Hebesätze ab dem Jahr 2020 089/2019-2024

Herr Kohlrausch informiert über die Beratungsergebnisse der vorgelagerten Gremien.

In Mose wurde der Antrag gestellt, die Grundsteuer B auf 405 v. H. festzulegen. Dem Antrag wurde zugestimmt.

In Farsleben wurden zwei weitere Anträge gestellt, welche allerdings abgelehnt wurden. Der Beschlussvorlage wurde in Farsleben mehrheitlich nicht zugestimmt

Der Antrag in der Sitzung des Finanzausschusses, die Grundsteuer B auf 400 v. H. festzulegen, wurde abgelehnt.

Herr Kohlrausch erläutert den Grund für die Erhöhung der Grundsteuer B.

Herr Zietmann teilt mit, dass die Fraktion AfD entschieden gegen die Erhöhung ist.

Frau Wolff teilt mit, dass die Fraktion SPD/LINKE/GRÜNE dieser Erhöhung zustimmen werden.

Herr Claus stellt den Antrag, dass eine Erhöhung der Grundsteuer B nach dieser Grunderhöhung in den kommenden drei Jahren nicht stattfinden wird.

Herr Zietmann stellt den Antrag, die Grundsteuer B bei dem Betrag von 377 v. H. zu belassen.

Herr Lautner erscheint um 17:48 Uhr zur Sitzung. Damit sind 8 abstimmungsberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Steffens stellt den Antrag die Grundsteuer B auf 400 v. H. zu erhöhen.

Herr Kohlrausch stellt die Anträge in folgender Reihenfolge zur Abstimmung

1. Antrag von Herrn Zietmann:	1 Stimme dafür
	5 Gegenstimmen
	2 Enthaltungen

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

steuer selbst ist Ortsrecht. Es dürfen auch nicht die ordnungsbehördlichen Maßnahmen mit dem örtlichen Steuerrecht verbunden werden. Die Verwaltung handhabt es bisher so, dass bei jeder Anmeldung eines Hundes auch die Möglichkeit besteht, gleichzeitig die Steuer anzumelden. Für jede Hundeanmeldung, die ordnungsbehördlich aufgenommen wird, gilt die allgemeine Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt. Auch hier hat die Stadt keine Möglichkeit einzugreifen. Es gibt eine Von-Bis-Spanne, bei der die Stadt im guten Mittelfeld liegt.

Herr Steffens bittet um Meinungsbildung durch die anderen Fraktionen bzgl. des Antrages der KWG-WWW-FDP-FUWG für das Tierheim.

Herr Illgas erläutert die Thematik zu den Fundtieren. Hierbei handelt es sich um eine Pflichtaufgabe der Gemeinde.

Herr Lautner informiert über den Diskussionsverlauf aus der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses.

Herr Zietmann stellt den Antrag, dass die Hundesteuer in der bestehenden Form erhalten bleiben soll.

Abstimmung: 1 Stimme dafür
2 Gegenstimmen
5 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	0	Damit ist die Beschlussvorlage abgelehnt.
Nein:	3	
Enthaltung:	5	

TOP 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Wolmirstedt für das Jahre 2020 105/2019-2024

Herr Kohlrausch informiert über den aktuellen Stand zur Haushaltslage der Stadt Wolmirstedt.

Es gibt eine leichte Reduzierung der Kreisumlage auf 39,15%-Punkte; das sind € 26.500,00 weniger, die überwiesen werden müssen. Somit ergibt sich ein Minus von € 491.600,00. Die beschlossene Grundsteuer B ist hier noch nicht mit eingerechnet.

Herr Kohlrausch informiert über die Anträge aus den vorgelagerten Gremien:

1. Glindenberg: Der Ortschaftsrat beantragt die Aufnahme von 5.600 EUR in den Haushalt, für die mögliche Weiterfinanzierung von Geringfügigen Beschäftigten für den Verein Blau-Weiß Elbe Glindenberg (Abstimmung: 7 Stimmen dafür). Dieser Antrag wurde in den anderen Gremien weitergeleitet.
2. Finanzausschuss: Die Verwaltung beantragt die Eintragung einer zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung (VE) bei der Investitionsnummer 424110301 – Zentrale Sportstätte Wolmirstedt (S. 6 Investitionsplanung 2020). Der Planwert der Auszahlungen für 2021 in Höhe von 2.126.700,00 EUR soll als VE festgesetzt werden (Abstimmung: 8 Stimmen dafür).

3. Finanzausschuss: Antrag KWG-WWP-FDP-FUWG; Der Vertrag mit dem Tierheim Wolmirstedt zur Übernahme von Fundtieren soll auf 1,00 EUR pro Einwohner pro Jahr angehoben werden (Abstimmung: 5 Stimmen dafür, 3 Enthaltungen).

Hier stellt Herr Steffens in der Sitzung des Hauptausschusses klar, dass dieser Antrag weiter bestehen bleibt, sollte die Hundesteuer erhöht werden. Zur Sitzung des Stadtrates würde die Fraktion KWG-WWP-FDP-FUWG diesen Antrag noch einmal genau ausformulieren.

4. Finanzausschuss: Herr F.G. Meyer stellt den Antrag, weitere € 5.000,00 für das OK-Live einzustellen. Damit Barleben auch wieder € 10.000,00 gibt (Abstimmung: 4 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen).

Herr Steffens stellt den Antrag (Bezug auf Tischvorlage vom 30.01.2020, Ausgabe freiwillige Leistungen), die von Weber's Hof beantragten zusätzlichen Mittel in Höhe von € 2.000,00 ebenfalls zu gewähren.

Weiter bezieht er sich auf die Aufstellung (aus der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses). Hier stellt Herr Steffens den Antrag, die Summe von € 4.000,00 um € 1.400,00 auf € 5.400,00 zu erhöhen.

Die Mitglieder des Hauptausschusses treten in eine rege Diskussion ein.

Frau Lange regt an, dass zu der Aufstellung zur Unterteilung der Gerichts-, Anwalts- und Planungskosten sowie Gutachter- und Prüfkosten die Deckungskreise mit aufgeführt werden.

Herr Lautner informiert weiter, dass aus der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses angemerkt wurde, den Stellenplan noch einmal zu begutachten. Es sollte mehr Eigenleistung vor externen Vergaben erbracht werden. Hier sollte sich die Verwaltung noch einmal zu positionieren. Es ist die eine Sache, die Steuern für die Bürger zu erhöhen, aber es muss auch eine Initiative aus der anderen Seite kommen, um das etwas gerecht zu verteilen.

Ein weiterer Hinweis war, dass das Schwimmbad und die Stadtwerke sich noch einmal zusammenfinden sollten und in welcher Form das machbar wäre. Hier sollte sich die Verwaltung auch einmal positionieren.

Herr Kohlrausch stellt fest, dass die Hauptkosten hier auch bei den Planungskosten liegen. Das kann keine Kommune allein bewerkstelligen. Auch bei von Juristen ausgearbeiteten Verträgen ist es ratsam, dass die Verwaltung ebenfalls von einem Juristen diese prüfen lässt. Das kann auch kein Mitarbeiter der Verwaltung erbringen.

Um in dem Bereich Personal aktiv zu werden, wurden Mitarbeiter angeschrieben und angefragt, inwieweit Arbeitszeitreduzierungen gewollt sind. Aber es kann auch den Mitarbeitern nicht angeboten werden, mit nur noch einer halben Stelle hier zu arbeiten, weil es nicht möglich ist, die Arbeit noch mehr umzuverteilen. Viele Arbeitsplätze sind nur mit einer Person besetzt.

Herr Kohlrausch stellt die vorgenannten Anträge wie folgt zur Abstimmung:

zu 1. 7 Stimmen dafür
1 Enthaltung

zu 2. 8 Stimmen dafür

zu 3. 3 Stimmen dafür
5 Enthaltungen

Hier weist Herr Kohlrausch noch auf die Aussage von Herrn Steffens hin, welche besagt, dass die Erhöhung stattfinden soll, wenn die Hundesteuer angehoben wird.

zu 4. 7 Stimmen dafür
1 Gegenstimme

Antrag Herr Steffens:

Die Summe für Anträge über € 500,00 von 4.000,00 auf € 5.400,00 zu erhöhen.

Abstimmung: 7 Stimmen dafür
1 Enthaltung

Antrag Herr Steffens:

Weber's Hof die beantragte zusätzliche Erhöhung von € 2.000,00 ebenfalls zu gewähren.

Abstimmung: 4 Stimmen dafür
3 Enthaltungen

Die vorliegende Beschlussvorlage wird mit den genannten Anträgen dem Stadtrat zur Annahme empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7	geänderte Beschlussempfehlung: Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Wolmirstedt für das Haushaltsjahr 2020 und beauftragt die Bürgermeisterin mit der Umsetzung des Haushalts.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

**TOP 9 Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen
106/2019-2024**

Die vorliegende Beschlussvorlage wird dem Stadtrat zur Annahme empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt die Annahme der Spende der Wolmirstedter Wohnungsbaugesellschaft mbH für das Stadtfest 2019.
Nein	/	
Enthaltung	/	

**TOP 10 Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen
109/2019-2024**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8	Beschluss: Der Hauptausschuss der Stadt Wolmirstedt beschließt die Annahme der Spende der Dachziegelwerke Nelskamp GmbH zur Förderung des kulturellen Lebens in der Stadt Wolmirstedt.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

TOP 11 Standortperspektiven Bolzplatz 108/2019-2024

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 05.12.2019 die Verwaltung beauftragt, mögliche Standorte für die Neuerrichtung eines Bolzplatzes zu prüfen und vorzuschlagen. Diese Vorlage dient lediglich als erste Information und stellt noch keine abschließende Auflistung bzw. Entscheidung dar.

Die vorliegende Informationsvorlage wird von den Mitgliedern zur Kenntnis genommen.

TOP 12 Vertragsangelegenheit Interkommunaler Energiebeauftragter 111/2019-2024

Der Hauptausschuss nimmt die vorliegende Vorlage zur Kenntnis.

TOP 13 Resolution an die Landesregierung zur Ausstattung der Kommunen mit ausreichend Finanzmitteln FV 001/2020

Frau Wolff teilt mit, dass das Ansinnen dieser Resolution generell gut ist, jedoch der Stadtrat entsprechend der Geschäftsordnung hier nicht zuständig sei.

Herr Claus teilt ebenfalls mit, dass hier nicht der Stadtrat zuständig sei. Er schlägt vor, dass Frau Cassuhn diese Problematik im Städte- und Gemeindebund anspricht, dies ist das richtige Gremium hierfür. Der SGSA sollte dann ein entsprechendes Schreiben an das Land verfassen.

Herr Steffens schließt sich ebenfalls der Auffassung an, dass das Thema grundsätzlich wichtig ist. Er appelliert an die Anwesenden Stadträte, dieses Problem an ihre Landtagsfraktion weiterzuleiten. Der vorliegenden Beschlussvorlage kann jedoch so nicht zugestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	1	Damit ist die Fraktionsvorlage abgelehnt.
Nein:	7	
Enthaltung:	/	

TOP 14 Mitteilungen der Bürgermeisterin

Herr Kohlrausch informiert in Vertretung von Frau Cassuhn über folgende Themen:

1. Die folgenden noch offenen Anträge der Fraktionen werden in die nächste Stadtratssitzung am 26.03.2020 eingebracht:

- Gründung eines Jugendbeirates (KWG-WWP-FDP-FUWG)
- Bildung einer Arbeitsgruppe - Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie (KWG-WWP-FDP-FUWG)
- Unterstützung der Vereine zur Nutzung von Vereins- und Sportanlagen (SPD/LINKE/GRÜNE)

2. Es gab ein Treffen mit den Vereinen Ohrekicker und SV Kali. Hier wurde besprochen, welche notwendigen Reparaturen am Küchenhorn zuerst vorgenommen werden sollen.

1. Sanierung des Trainingsplatzes an den Beinschienen (ca. 28.000 EUR)
2. Ersetzen des Sprecherturms, Containermietung 3 Jahre (ca. 8.400 EUR)
3. Fluchttür zur Südseite im Sportlerheim (ca. 5.000 EUR)
4. Handlauf am Sportlerheim (ca. 700 EUR)

3. Die Verwaltung schlägt dem Stadtrat vor, keine Zweitwohnsitzsteuer einzuführen. Näheres hierzu wird im Stadtrat mitgeteilt und im Ratsinformationssystem eingestellt.

4. Die Rahmenvereinbarung zum Schultausch ist am heutigen Tag angekommen.

TOP 15 Anregungen und Anfragen

Herr Kohlrausch schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:35 Uhr.

TOP 16 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Auszeichnungsangelegenheiten

110/2019-2024

6/6/8 Stimmen dafür 2/2/0 Enthaltungen

Personalangelegenheit

114/2019-2024

7 Stimmen dafür 1 Enthaltung

TOP 17 Schließung der Sitzung

Herr Kohlrausch schließt die Sitzung um 20:13 Uhr.

angefertigt

für die Richtigkeit

gez.

Dorendorf-Philipp

Sachbearbeiter

gez.

Kohlrausch

stellv. Bürgermeister